



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

PRESSESTELLE

PRESSEEINLADUNG / VERANSTALTUNGSHINWEIS

14. September 2022

Radschnellweg RS 13 Karlsruhe – Rastatt

Regierungspräsidium Karlsruhe lädt zu öffentlicher Informationsveranstaltung zur Vorstellung des aktuellen Planungstands am 28. September 2022 ein

Termin: Mittwoch, 28. September 2022
Zeit: 18 Uhr bis 20 Uhr
Ort: Virtuelle Veranstaltung über „Webex“
Teilnahme: https://bit.ly/Info_RS13

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam mit den Städten Karlsruhe und Rastatt plant das Regierungspräsidium Karlsruhe zwischen Karlsruhe und Rastatt einen Radschnellweg (RS 13). Derzeit werden drei Varianten untersucht, die von Karlsruhe-Grünwinkel über Rheinstetten, Durmersheim, Bietigheim und Ötigheim bis zum Bahnhof in Rastatt führen. Die gesamte Streckenlänge beträgt rund 21,5 Kilometer.

Am Mittwoch, 28. September 2022, lädt das Regierungspräsidium Karlsruhe von 18 Uhr bis circa 20 Uhr zu einer digitalen öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung ein. Die Veranstaltung soll der interessierten Öffentlichkeit Gelegenheit geben, sich über das Vorhaben des Radschnellwegs Karlsruhe – Rastatt und den Ablauf bis zur Variantenentscheidung zu informieren. Im Rahmen der Veranstaltung werden die untersuchten Varianten vorgestellt. Nach Fachvorträgen der

Projektbeteiligten des Regierungspräsidiums Karlsruhe beantworten diese gemeinsam mit den Projektbeteiligten des Planungsbüros gerne Fragen zum RS 13 zwischen Karlsruhe und Rastatt. Interessierte haben außerdem die Möglichkeit, Hinweise zur weiteren Planung und Öffentlichkeitsbeteiligung zu geben.

Die Veranstaltung findet auf der Plattform Webex statt. Der Zugang erfolgt über den Link: https://bit.ly/Info_RS13

Weitere Informationen zum Projekt sind auf der Projektseite unter folgendem Link zu finden: https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt4/ref44/radschnellverbindung-karlsruhe-ettlingen/RS13_Radschnellweg_Karlsruhe_Rastatt_Regierungspraesidium_Karlsruhe_baden-wuerttemberg.de

Pressevertreterinnen und Pressevertreter sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen.

Über einen Veranstaltungshinweis im Vorfeld der Veranstaltung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Lilly Börstler

Hintergrundinformationen zu Radschnellwegen in Baden-Württemberg

Radschnellwege sind qualitativ hochwertige, direkt geführte und leistungsstarke Radverkehrsverbindungen zwischen Kreisen und Kommunen. Radschnellverbindungen zeichnen sich aus durch:

- Gesamtstrecke: mindestens 5,0 Kilometer
- Verbindung zwischen großen Kommunen
- bedeutende Verbindung für Alltagsradverkehr (durchschnittlich mehr als 2.000 Radfahrende in 24 Stunden auf überwiegendem Teil der Gesamtstrecke)

Radschnellwege sind gerade bei längeren Distanzen aufgrund ihrer direkten Trassenführung mit wenigen Stopps, großen Breiten und wenigen Umwegen besonders attraktiv. Sie haben daher insbesondere im Hinblick auf die steigende Nutzung von E-Bikes und Pedelecs großes Potenzial, um Hauptverkehrsachsen auf Straße und Schiene zu entlasten, Staus zu vermeiden und zur Luftreinhaltung beizutragen.

Bei Radschnellwegen wird die durchschnittliche Reisegeschwindigkeit dadurch erhöht, dass durch kreuzungsfreie oder bevorrechtigte Führungen die Radfahrerinnen und Radfahrer an Kreuzungen weniger anhalten und warten müssen.

Weitere Informationen zu Radschnellwegen und zum Radverkehr in Baden-Württemberg sind zu finden auf der Website des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg sowie unter <https://www.aktivmobil-bw.de/radverkehr/radschnellverbindungen/radschnellverbindungen-in-bw/>.

Die aktuellen Planungen zu Radschnellwegen im Regierungsbezirk Karlsruhe finden Sie hier: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/wir/seiten/abteilungen/radschnellverbindungen-im-regierungsbezirk-karlsruhe/>